



Max Raabe & Palast Orchester

Komm mal her / Presstext

Tournee 2027 / 2028

Für ihr neues Programm sind Max Raabe & Palast Orchester überraschend direkt: ‚Komm mal her‘! So lautet der Titel der neuen Tournee 2027/28. Diese Aufforderung ist zutiefst mitfühlend gemeint, wie der Refrain des Titelsongs verrät: Komm mal her / Setz dich zu mir hin / Sei nicht so betrübt / Es ist gut, dass es dich gibt.

Überhaupt wird das Publikum der Konzerte spürbar an die Hand genommen. Bekannte Lieder wie ‚Guten Tag, liebes Glück‘ oder ‚Küssen kann man nicht alleine‘ werden ergänzt durch neue Kompositionen, wie ‚Bekloppt‘ – eine humorvolle Beschreibung der Stolperfallen des Internets. Der neue Raabe-Pop fügt sich stimmig in das Repertoire ein, für das Max Raabe & Palast Orchester seit jeher stehen: die Musik der 1920er- und 1930er-Jahre. Klassiker wie ‚Heute Nacht oder nie‘ oder ‚Dort tanzt Lulu‘ finden auch in der modernen Welt den direkten Weg ins Herz der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Zudem öffnen Max Raabe & Palast Orchester den Raum für Rhythmen und Klangfarben unterschiedlichster Kulturkreise. Zur kubanischen Rumba erklingen Klanghölzer, Maracas und Eselsgebiss, den spanischen Paso Doble akzentuieren Kastagnetten, und beim bayerischen Walzer entfalten Akkordeon und Tuba ihren charakteristischen Charme – getragen von den virtuosen Multi-Instrumentalisten und der Solo-Violinistin Cecilia Crisafulli.

Mit feinsinniger Ironie und trockenem Humor führt Max Raabe gewohnt elegant durch den Abend.

Das Plakat, das in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf die Tour hinweisen wird, passt perfekt zu diesem Programm: Unter einem Regenschirm steht Max Raabe – flankiert von zwei aparten Alpakas – auf der Landebahn des ehemaligen Berliner Flughafens Tempelhof. Was sonst?

www.palastorchester.de